

## INHALT

Angela Merkel: Kulturelle Bildung ist Schlüssel für Integration  
Christian Höppner neuer Vizepräsident des Europäischen Musikrates  
7. Deutscher Orchesterwettbewerb in Wuppertal  
Neuerscheinung in der Reihe *Edition Zeitgenössische Musik*  
Musikalische Bildung: Lernen mit allen Sinnen  
Impressum

### Angela Merkel: Kulturelle Bildung ist Schlüssel für Integration

Die CDU-Vorsitzende, Bundeskanzlerin **Angela Merkel**, hat in einem Beitrag für das Musikforum auf die herausragende Bedeutung der Kulturellen Bildung für die Integration verwiesen. Die Musik spiele dabei eine große Rolle. Durch die Vermittlung von Traditionen, Werten und Kenntnissen wirke sie dem Gefühl der Heimatlosigkeit entgegen und ermögliche gesellschaftliche Teilhabe. Hierbei komme es besonders auf die Umsetzung von Bund, Ländern und Gemeinden an. Angela Merkel ist überzeugt, dass „wenn sich unsere Gesellschaft durch Offenheit und Toleranz, durch Kreativität und Innovationsfähigkeit auszeichnen will“, sie sich Kunst und Kultur nicht verschließen dürfe. Kunst und Kultur hätten maßgeblichen Anteil daran, was eine Gesellschaft liebenswert und damit zukunftsfähig mache.

In der aktuellen Ausgabe des Musikforums, die am 23. April 2008 erscheint, nehmen alle Vorsitzenden der im Deutschen Bundestag vertretenen Parteien – Bundeskanzlerin **Angela Merkel** (CDU), **Kurt Beck** (SPD), **Guido Westerwelle** (FDP), **Oskar Lafontaine** (DIE LINKE), **Claudia Roth** (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) und **Erwin Huber** (CSU) – exklusiv Stellung zur Kulturellen Vielfalt in Deutschland.

Weitere Informationen unter [www.musik-forum-online.de](http://www.musik-forum-online.de)

### Christian Höppner neuer Vizepräsident des Europäischen Musikrates

Die Mitgliederversammlung des Europäischen Musikrates hat bei ihrer Jahresversammlung in Brünn (Tschechien) am vergangenen Wochenende einen neuen Vorstand gewählt:

Präsident: **Timo Klemettinen** (Finnland)  
Vizepräsident: **Christian Höppner** (Deutschland)  
Schatzmeister: **Stef Coninx** (Belgien)

Weitere Vorstandsmitglieder sind:  
**Erling Aksdal** (Norwegen)  
**Prof. Dr. Harald Huber** (Österreich)  
**Petra Mohorčič** (Slowenien)  
**Uģis Prauliņš** (Lettland)

Dazu der Präsident des Deutschen Musikrates, **Martin Maria Krüger**:  
„Europa beeinflusst in zunehmendem Maße auch das Musikleben in Deutschland. Ich freue mich sehr, dass der Deutsche Musikrat mit der Wahl von Christian Höppner zum Vizepräsidenten des Europäischen Musikrates an einer entscheidenden Position mitgestalten kann. Mit der musikpolitischen Kompetenz und dem ausgezeichneten Netzwerk unseres Generalsekretärs sind dafür die besten Voraussetzungen gegeben.“

**Christian Höppner** sagte nach seiner Wahl:  
„Grundlage der Europäischen Kulturpolitik müssen der Schutz und Ausbau kultureller Vielfalt sein.“

Kulturelles Erbe, transkultureller Dialog und das Erleben künstlerischer Ausdrucksformen unserer Zeit gehören dazu. Das schließt den chancengleichen Zugang zu einer qualifizierten und kontinuierlichen musikalischen Bildung mit ein. So stehen die Implementierung der UNESCO-Konvention zum Schutz und Förderung Kultureller Vielfalt, der Schutz des Geistigen Eigentums und medienpolitische Fragen genauso auf der Agenda, wie der bessere Verbund zivilgesellschaftlicher Strukturen. Der Europäische Musikrat ist dafür eine sehr lebendige und ausbaufähige Plattform bürgerschaftlichen Engagements.“

## 7. Deutscher Orchesterwettbewerb in Wuppertal

Der Deutsche Orchesterwettbewerb (DOW) findet vom 30. April bis zum 04. Mai 2008 statt. Von den über 400 im Vorjahr auf Landesebene gestarteten Orchestern mit insgesamt rund 15.000 Teilnehmern haben sich 130 Ensembles zum Bundeswettbewerb qualifizieren können. Diese werden mit 5.000 Musikerinnen und Musikern in der gastgebenden Stadt Wuppertal erwartet.

Die ausgeschriebenen 15 Kategorien repräsentieren die Vielfalt des diesjährigen DOW, die vom Sinfonie- und Blasorchester bis zum Posaunenchor, vom Jazzorchester bis zum Gitarrenensemble, vom Zither-, Zupf- und Akkordeonorchester bis zum Spielleutekorps reicht.

Seit seiner Gründung vor 22 Jahren hat sich die Begegnung mit der gastgebenden Stadt zum prägenden Bestandteil des Deutschen Orchesterwettbewerbes entwickelt. Im so genannten Rahmenprogramm des DOW laden die teilnehmenden Orchester und Ensembles zu einem gemischten Konzertprogramm in sozialen (Seniorenheime und Krankenhäuser), öffentlichen (Zoo, Schwebbahn und JVA) und kulturellen (Kirchen und Schauspielhaus) Einrichtungen ein.

Zwei Abschlusskonzerte der frisch gebackenen Preisträger in der Stadthalle Wuppertal am 3. Mai um 20.00 Uhr und 4. Mai um 11.00 Uhr markieren das Finale des 7. Deutschen Orchesterwettbewerbes 2008.

Der Deutsche Orchesterwettbewerb wird vom Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien unterstützt und ist eines von insgesamt 14 Förderprojekten des Deutschen Musikrates, der unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten steht.

Weitere Informationen unter [www.musikrat.de/dow](http://www.musikrat.de/dow)

## Neuerscheinung in der Reihe *Edition Zeitgenössische Musik*

Die Porträt-CD des Dresdner Komponisten **Carsten Hennig** ist im Rahmen der Reihe *Edition Zeitgenössische Musik* erschienen. Unter dem Titel *Massenbewegung* präsentiert die CD einen Überblick über Hennigs kompositorisches Schaffen.

Carsten Hennig sucht in seinen Kompositionen meist eine erzählende Perspektive. Die den Werken zugrunde liegende Idee darf jedoch nie als bloßes Programm missverstanden werden. Hennigs Ideen sind Konzepte, die sich bis in die Parameter der musikalischen Gestaltung hinein auswirken. Dabei gilt Hennigs Interesse insbesondere den grundlegenden Erfahrungen der menschlichen Existenz. Fast möchte man ihn einen Phänomenologen nennen, der Konstanten unserer Wahrnehmung und unseres Verhaltens musikalisch ausleuchtet. Hennigs Werke teilen sich mit. Was den Tönen widerfährt, lässt sich vom Hörer meist gut nachvollziehen, und zwar auf einer ganz unmittelbaren Ebene.

Die *Edition Zeitgenössische Musik* des Deutschen Musikrates wird bei dem Label **WERGO** herausgegeben. Weitere Details und Bestellinformationen zur neuen CD von Carsten Hennig bei:

WERGO  
Schott Music & Media GmbH  
Weihergarten 5  
55116 Mainz  
phone +49(0)6131 246 898  
fax +49(0)6131 246 216  
[service@wergo.de](mailto:service@wergo.de)  
[www.wergo.de](http://www.wergo.de)

## **Musikalische Bildung: Lernen mit allen Sinnen**

Kursinformationssystem des Deutschen Musikinformationszentrums (MIZ) präsentiert Vielfalt des musikalischen Fortbildungsspektrums

Eine Orientierungshilfe für die oft nur schwer überschaubaren vielfältigen Bildungsangebote im Bereich Musik bietet das Kursinformationssystem des Deutschen Musikinformationszentrums: Ob Gitarrenworkshops oder Kurse zur Verbesserung der Atemtechnik, Schulungen für Musikpädagogen, Meisterkurse für Konzertpianisten oder Fortbildungen zur Musikvermittlung – das MIZ hilft bei der Suche nach dem passenden Angebot.

Für das Jahr 2008 hat das MIZ bereits mehr als 2.000 Weiterbildungsmöglichkeiten zum Thema Musik zusammengestellt. Darunter befinden sich sowohl Fortbildungsangebote der großen Bundes- und Landesakademien für musisch-kulturelle Bildung als auch Meisterkurse von Hochschulen und Workshops verschiedener Verbände und Organisationen. Außerdem sind qualifizierende Ausbildungslehrgänge und berufliche Weiterbildungen sowie zahlreiche von privaten Anbietern organisierte Fortbildungsmöglichkeiten verzeichnet. Benutzerfreundliche Recherchertools ermöglichen die gezielte Suche nach inhaltlich-systematischen Kriterien, Stichworten, regionalen Gesichtspunkten oder Terminen. Die einzelnen Kursdarstellungen enthalten Informationen zu Kursinhalt, Zielgruppe, Kosten, Veranstalter, Anmeldeschluss und Anmeldeadresse. Sofern vom Veranstalter vorgesehen, kann die Anmeldung gleich über das Internet erfolgen.

Das Deutsche Musikinformationszentrum ist eine Einrichtung des Deutschen Musikkrates. Es wird gefördert durch den Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, die Kulturstiftung der Länder, die Stadt Bonn sowie von privater Seite durch die GEMA und die GVL.

Das Informationsportal ist zu erreichen über [www.miz.org](http://www.miz.org)

### **Impressum**

Deutscher Musikktrat  
Generalsekretariat  
Oranienburger Str. 67/68  
10117 Berlin

Tel: 030 30881010  
Fax: 030 30881011

[generalsekretariat@musikrat.de](mailto:generalsekretariat@musikrat.de)  
[www.musikrat.de](http://www.musikrat.de)